

Buch Titel: Der Bergbau im Bayrischen Wald - Band III
BuchID: 63
Autor: Florian M. Beierl, Fritz Pfaffl
ISBN-10(13): 978-3941457317
Verlag: Ohetaler-Verlag
Edition: 1-te
Number of pages: 84
Sprache: German
Literatur Preis: 15,90 €

Bewertung:

Buch Cover:



Beschreibung:

Der Bergbau im Bayrischen Wald

Fritz Pfaffl



DER BERGBAU
IM
BAYERISCHEN WALD

Die Geologie Bayerns
Band III

www.ohetaler-verlag.de

Der Bayerische Wald ist mit ca. 50 Bergwerken der benachbarten Oberpfalz ebenbürtig. Eine große bergwirtschaftliche Bedeutung erlangte der Graphitbergbau von der Keltenzeit bis in die Gegenwart und die damit verbundenen Schmelztielfabrikationen in Obernzell. Der Schwefelkies-Magnetkies-Abbau am Bodenmaiser Silberberg bestand mehr als 800 Jahre lang und besaß sogar in der Polierrot-Herstellung lange Zeit das Weltmonopol. Die heimischen Glashütten im Lamer Winkel, Zellertal, Zwiesel-Frauenauer-Winkel und im Unteren Bayerischen Wald gewannen bis zur Eisenbahneröffnung 1877 den notwendigen Schmelzquarz in vielen kleinen Bergwerken. Der von Bodenmaiser Bergknappen geführte Quarzbruch am Hühnerkobel bei Rabenstein förderte von 1756 bis 1880 ca. 16 000 Tonnen Quarz und 250 Tonnen Feldspat. Flussspat wurde bei Donaustauf und in der Fürstenzeche bei Lam bergmännisch gewonnen. Ein weitverbreiteter Pfahlquarzabbau diente früher nur für Straßenschotter. Die Goldwäschereien in den eiszeitlichen Grubenfeldern im Hinteren Bayerischen Wald sind wegen des sehr geringen Ertrages nur als Versuche einzustufen.

Quelle: Buch Autor / Amazon

Book owner:

administrator